

TOBIAS KAMMERER
FREISCHAFFENDER KÜNSTLER

BIOGRAFIE

- 1968 am 14.11.1968 in Rottweil geboren
1986–1992 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, Freie Malerei bei Prof. Arik Brauer und Prof. Josef Mikl
1992 Magister Artium, Akademie der bildenden Künste in Wien
1992–1994 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, Bildhauerei bei Prof. Bruno Gironcoli
1992–1993 Lehrtätigkeit an der Höheren Technischen Lehranstalt Baden bei Wien, Aufbaulehrgang Kolleg für Bautechnik, Ausbildungszeitung Farbe & Gestaltung.
Seit 1999 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler und Künstlerinnen Württemberg
2010 Gründungsmitglied der Künstlergruppe Akademiekünstler3.
2010 Berufung als Künstler-Botschafter für E-WATER Deutschland.

lebt und arbeitet seit 2000 auf dem Oberrotstein bei Rottweil

PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

- 1987 Arik-Brauer-Preis, Wien
1989 Theodor-Körner-Preis, Wien
1990 1. Preis für Kunst am Bau, MSC, Wien
1997 Karl-Miescher-Preis, Duisburg
2000 Pontifikatsmedaille, Päpstliche Akademie, Vatikan
2004 1. Preis für die Glockenzier der Europäischen Friedensglocke für das Straßburger Münster
2006 Auszeichnung des künstlerischen Schaffens durch die Kulturstiftung Rottweil



Tobias Kammerer im Atelier in Oberrotstein bei Rottweil



per Fax 07461/926-9184

KÜNSTLEREDITIONEN
von Tobias Kammerer

■ BESTELLUNG

Ich/wir bestelle(n) gegen Rechnung bzw. Spendenquittung

Institution/Einrichtung _____

Name, Vorname _____

Adresse _____

Tel. _____ Fax _____

Email _____

Artikelbezeichnung	Nr.	Menge	Einzelpreis

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Helfen Sie mit

Hospizverein – Hospiz am Dreifaltigkeitsberg e. V.

Vorstand

Landratsamt Tuttlingen
Bahnhofstraße 100
78532 Tuttlingen

Spendenkonto:
Kreissparkasse Tuttlingen
Konto 8930 · BLZ 643 500 70

www.hospiz-am-dreifaltigkeitsberg.de



KUNST IM HOSPIZ

www.hospiz-am-dreifaltigkeitsberg.de

KUNST IM HOSPIZ

VERONIKA IM HOSPIZ AM DREIFALTIGKEITSBERG

Das Hospiz ist ein Ort radikalen Lebens und Erlebens. Gegen Ende ihres Lebens spüren Menschen ihre Verwurzelung im Leben. Dieses Leben endet. Im Hospiz sind sie noch einmal Gast, dem mit Respekt begegnet wird, der einfühlsam aufgenommen ist, Geborgenheit und Pflege erfährt und von Menschen achtsam begleitet wird.

Den Gästen, Angehörigen und dem Personal bietet „Veronika“ einen Raum, den Tobias Kammerer, Rottweil, künstlerisch gestaltet hat. Bei der Auswahl der Farben und Materialien, der Möbel und der Raumsulptur, der Fenstergestaltung und der Erinnerungswand legte der Künstler besonderen Wert auf eine lichte und ruhige Atmosphäre. Warme Farben, natürliche Wand- und Deckengestaltung mit einem mit Wachs überzogenen Lehmputz, ein rustikaler Parkettboden aus Mooreiche, eine Raumsulptur aus Cortenstahl, eine Schiefertafel, eine Durchreiche und die Vollglastür führen den Besucher hinein in die Harmonie der vier Elemente: Erde, Wasser, Licht und Feuer. Der im Feuer gekochte Stahl, das dem Wasser entnommene Holz, die aus der Erde gehobene Schiefertafel und das den Raum durchströmende und vom Fenster gebrochene Licht vermitteln Ruhe und Einkehr, Geborgenheit und Wärme, Hoffnung und Zuversicht.

Anlässlich der künstlerischen Gestaltung des Hospizes am Dreifaltigkeitsberg hat der Künstler als Beitrag zur Finanzierung des Andachts-, Ruhe-, Abschieds- und Erinnerungsraumes Veronika im Hospiz am Dreifaltigkeitsberg drei Multiple Arbeiten aufgelegt, deren Erlös der Raumgestaltung und dessen Nutzung zugute kommt.

Dr. Engelbert Paulus
Dürbheim

MULTIPLE TUCH

Bestellnummer 1

Leinentuch mit Goldfaden bestickt,
rückseitig nummeriert und handsigniert.
Maß: zirka 45 cm B x 45 cm H
Auflage: 150 Stück



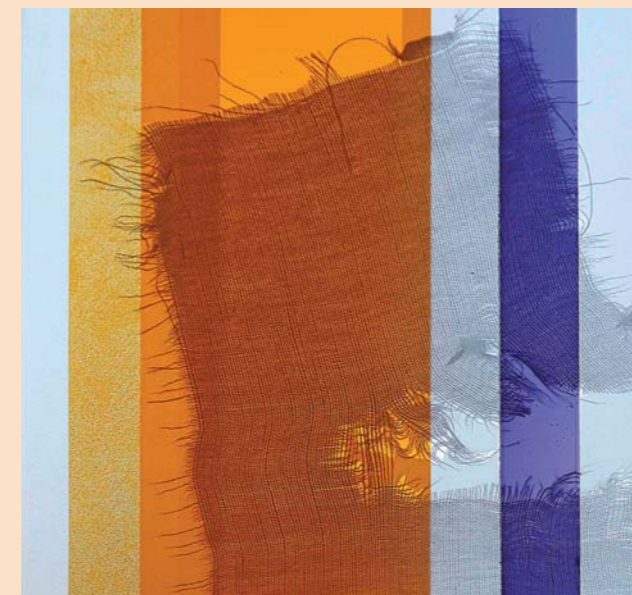
Der Legende nach reicht Veronika Jesus das Schweiß Tuch und bringt ihm jene Mitmenschlichkeit und Einfühlsamkeit entgegen, die den Menschen in unterschiedlichsten Situationen gut tun: das Schweiß Tuch, um damit den Schweiß abzuwischen; das Taschentuch, um die Tränen aufzufangen und zu trocknen; das Kuscheltuch, um Halt und Geborgenheit zu empfangen; die Windel, die Schutz verleiht; das Taufkleid, das hüllt, behütet und bewahrt; das Grabtuch, das den Verstorbenen einhüllt und kleidet. Jedem Gast wird im Hospiz ein solches Tuch mit dem in Goldfaden eingestickten Text „Fürchte dich nicht“ überreicht.

Preis: Euro 40,–
Subskriptionspreis bis 1.11.11 Euro 30,–

MULTIPLE GLAS

Bestellnummer 2 (a oder b)

Glasscheiben mit Schmelzfarben bemalt,
mit Echtantikglas und eingebettetem Leintuch,
rechts unten nummeriert und handsigniert,
a = mit obigen 2 Lochbohrungen zum hängen
b = mit Holzständerhalter
Maß: zirka 20 cm B x 40 cm H
Auflage: 100 Stück



Wie eine offene, lichte Kreuzskulptur ist in dieses Glasobjekt – zum Hängen oder Stellen – zwischen zwei Scheiben ein gerisenes Tuch eingebettet. In ähnlicher Weise sind auch Tür und Fensterelement in dem Raum gestaltet, mit den gleichen Farben und den gleichen Materialien. Warme Gelbtöne, satiniert oder klar und das aufgeklebte Echtantikglas, in Blau oder Violett, gewähren oder versperren den Blick, lassen hinaus oder hinein schauen. Nur im Raum selbst erkennt man die Farben im Glas, durch welches das Licht in den Raum fällt. Der Raum und die Personen werden in dieses Licht gehüllt.

Preis: Euro 240,–
Subskriptionspreis bis 1.11.11 Euro 190,–

MULTIPLE BRONZE

Bestellnummer 3

gegossene Bronzeskulptur,
unten nummeriert und handsigniert.
Maß: zirka 9,5 cm x 14 cm x 5 cm (Höhe/Breite/Tiefe)
Auflage: 50 Stück



Baumstumpf, offenes Grab, Höhle, Altar, Lesepult, Ambo, Unterschlupf – dies und mehr, vieles will und kann die Raumsulptur von Tobias Kammerer sein. Im Hospiz liegt darauf das Buch der Bücher; in die Höhle unter die Skulptur können die Tücher der Verstorbenen gelegt werden; in dem Spalt steht eine Kerze, die immer dann entzündet wird, wenn ein Gast seine letzte Reise angetreten hat. Dies ist dann sichtbar für Gäste und Menschen, die draußen vorüber gehen.

Preis: Euro 460,–
Subskriptionspreis bis 1.11.11 Euro 380,–